



An den  
Fahrzeughalter

Ihre Zeichen  
Ihre Nachricht vom  
Abteilung und Zeichen  
Durchwahl (0 89)  
Fax (0 89)  
Datum  
Thema

**VK-23, gs-kö**  
**382-41727**  
**382-41788**  
**Juli 1995**  
**Herstellerbescheinigung Nr. 202**

**BMW 316i compact, 318ti compact, 318tds compact**  
**Typ: 3C, ABE-Nr. F547**  
**Typ: 3/CG, EG-BE Nr. e1\*93/81\*0017\*..**

Zur Vorlage bei einer technischen Prüfstelle bestätigen wir, daß werkseitig keine Bedenken bestehen, wenn bei o.g. Modellen nachstehende Rad-/Reifenkombination montiert wird:

**215/45 ZR 17**

**Uniroyal Rallye 440**  
(nur ab Reifenproduktion 21. Woche 95)

**7 J x 17 oder 7 1/2 J x 17**

Postanschrift  
BMW AG  
D-80788 München

Hausanschrift  
Petuelring 130, BMW Haus

Hausanschrift  
Forschungs- und  
Ingenieurzentrum (FIZ)  
Knorrstraße 147

Telefon  
Zentrale (089) 3 82-0

Fax  
(089) 3 82-2 58 58

Telex  
52 869-0 bmw d

Bankkonto  
Landeszentralbank  
München 700 073 85  
BLZ 700 000 00

Aufsichtsratsvorsitzender  
Eberhard v. Kuenheim

Vorstand  
Bernd Pischetsrieder  
Vorsitzender  
Volker Doppelkopf  
Joachim Milberg  
Helmut Niederhofer  
Wolfgang Reitzle  
Horst Teltchik

LM-Rad	Kennzeichnung	Styling-Nr.
<b>7 J x 17 AH2</b>	2 227 295	23 M
<b>7 1/2 J x 17 AH2</b>	2 227 194	22 M
	2 227 895	23 M
	2 227 350	24 M
	2 227 850	24 M
	2 227 759	24 M
<b>7 1/2 J x 17 H2</b>	2 228 150	39 M
	1 182 465	5
	1 182 731	10
	1 182 732	18
	1 182 482	19
	1 091 869	32
	2 227 647	29 M
	1 092 963	38

**Auflagen:**

- 1) Gleiche Radgröße an Vorder- und Hinterachse (Mischmontage nicht zulässig).
- 2) Es dürfen nur Reifen verwendet werden, die werkseitig freigegeben sind. Das Reifenfabrikat ist in die Kfz-Papiere aufzunehmen.
- 3) Um die Freigängigkeit der Räder unter allen Betriebsbedingungen sicherzustellen, müssen nachstehende Voraussetzungen erfüllt sein:

a) **Lenkeinschlagbegrenzung**

Einbau einer Lenkeinschlagbegrenzung (Einbausatz BMW Teile-Nr. 32 11 1 140 479) nach Einbauanleitung, Bestell-Nr. 01 29 9 785 065.

Nach dem Einbau ist eine Fahrwerksvermessung nach BMW-Richtlinie durchzuführen. Die Spureinstellwerte sind entsprechend zu korrigieren.

Über die fachgerechte Durchführung vorgenannter Arbeiten ist die Werkstattbescheinigung (Anlage 2) vorzulegen.

b) **Karosserie-Nacharbeiten zur Rad-Freigängigkeit hinten links**

Zur Sicherstellung der Reifenfreigängigkeit bei allen Betriebsbedingungen ist im Radhaus hinten links die senkrecht nach unten auslaufende Kante leicht nach innen umzubördeln. Einzelheiten siehe Anlage "Reparatur-Anweisung".

Ventilart: Gummiventil DIN 7780 - 43 GS/11,5  
BMW Teile-Nr. 36 12 1 116 326

**Reifenmontage:** Um Reifenbeschädigungen zu vermeiden, ist die Lage des Felgentiefbettes zu berücksichtigen und die richtige Reifenmontageseite zu wählen.

Zur Radbefestigung dürfen nur die serienmäßigen Radschrauben verwendet werden. Das Anziehdrehmoment beträgt 100 + 10 Nm.

- 4) Zur Optimierung des Fahrverhaltens ist das Fahrzeug mit einem "BMW M Technik" Fahrwerk auszurüsten - sofern nicht bereits serienmäßig vorhanden. In der Werkstattbescheinigung ist dies zu bestätigen.

Bei Verwendung des vorgenannten BMW Sportfahrwerks ist ein ausreichender Abstand der Räder zu Karosserie- und Fahrwerksteilen, unter Berücksichtigung aller Betriebsbedingungen gegeben.

Hinweis: Wird eine werkseitig nicht freigegebene Fahrwerksveränderung vorgenommen, so ist vom Sachverständigen oder Prüfer das Fahrverhalten und die Reifenfreigängigkeit neu zu beurteilen.

- 5) Die Brems- und Lenkungsaggregate müssen dem werkseitig freigegebenen Serienstand entsprechen.
- 6) Winterreifen sind nicht zulässig.
- 7) Schneekettenmontage ist nicht möglich.
- 8) Reifenfülldruck: Gleicher Fülldruck wie bei Reifengröße 205/60 R 15 (siehe Reifenfülldruckschild).
- 9) Abnahme dieser Umrüstung bei einer technischen Prüfstelle und Eintragung in die Kfz-Papiere sind erforderlich.

**Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft**  
Zentrale Kundendienst-Technik

i.V.

  
Malotta

i.A.

  
Schelling



Es bestehen keine  
technischen Bedenken  
**K. Wartenberg**  
Garching, 09.08.95  
**TÜV BAYERN SACHSEN**  
Institut für Fahrzeugtechnik  
Homologationen und Genehmigungsservice  
Daimlerstraße 11 · Telefon 0 89 / 32 95 0 - 6 5 1  
D-85748 Garching

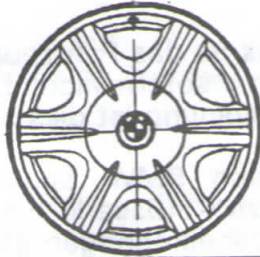
Anlagen:

- 1) Radstyling-Übersicht
- 2) Reparatur-Anweisung zur Karosserieänderung
- 3) Werkstattbescheinigung

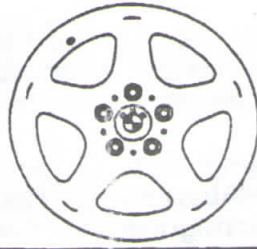
Radstyling-Übersicht



Styling 5



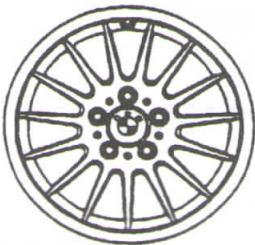
Styling 10



Styling 18



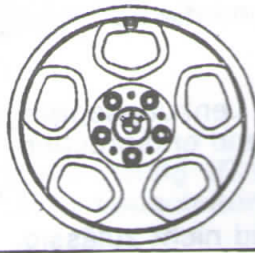
Styling 19



Styling 32



Styling 22M



Styling 23M



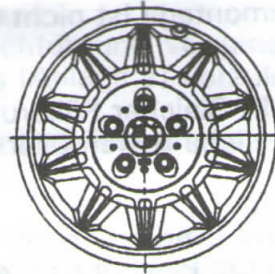
Styling 24M



Styling 29M



Styling 38



Styling 39M

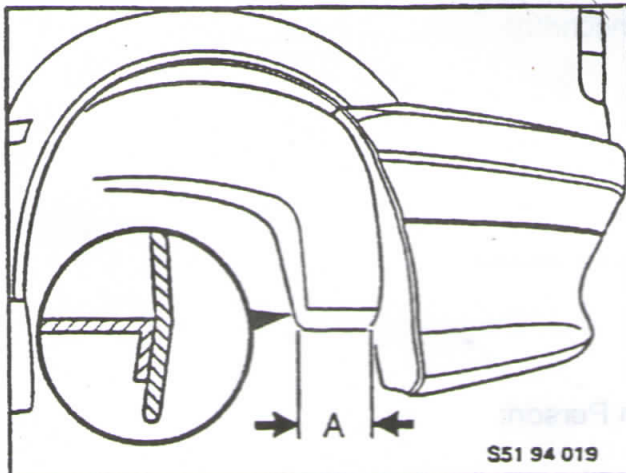
## Anlage 2

### **Karosserie-Nacharbeiten zur Rad-Freigängigkeit.**

Im Bereich des linken hinteren Radhauses ist die senkrecht nach unten auslaufende Kante leicht nach innen umbördeln.

#### Reparatur-Anweisung:

- Hinterrad demontieren.
- Die nach unten auslaufende Radhauskante im angezeichneten Bereich (A = 90 mm) leicht umbördeln, dazu einen Belzerithammer verwenden.
- Um Korrosion auszuschließen, ist der Korrosionsschutz im Reparaturbereich auf Beschädigung zu überprüfen und gegebenenfalls fachgerecht nachzuarbeiten.



Kraftfahrzeug-Werkstatt-Bescheinigung

1. Hiermit wird bestätigt, daß in dem nachfolgend genannten Fahrzeug:
- a) die Lenkeinschlagbegrenzung (Einbausatz BMW Teile-Nr. 32 11 1 140 479) gemäß Anweisung des Fahrzeugherstellers eingebaut wurde. Eine Fahrwerksvermessung nach BMW-Richtlinie wurde durchgeführt. Die Spureinstellwerte sind entsprechend korrigiert.
  - b) die Radhauskante im linken hinteren Radhaus nach innen umgebördelt ist.
  - c) das "BMW M-Technik" Fahrwerk eingebaut ist.

2. Fahrzeugtyp: .....

Fahrzeug-Ident.-Nr.: .....

Fahrzeughalter (Name u. Anschrift): .....

.....

Ort, Datum: .....

Unterschrift der verantwortlichen Person:

.....

Kfz-Betrieb (Firmenstempel):

